

Mitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **84=104 (1938)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Patrouillen der Infanterie und Kavallerie und für Offiziers-Patrouillen der Infanterie; Rennen der Radfahrer. Ausserdem ist die Vorführung verschiedener neuer Waffen vorgesehen.

Diesen Wettkämpfen kommt angesichts der politischen Ereignisse der letzten Zeit erhöhte Bedeutung zu. Nur eine schlagkräftige, jederzeit einsatzbereite Truppe kann die Unabhängigkeit unseres Landes sichern. Bei unserer kurzen Dienstzeit ist aber die ausserdienstliche Aktivität ein unbedingtes Erfordernis zur Erzielung des Kriegsgenügens. Gerade die Militärwettkämpfe sind ein hervorragendes Mittel zur Förderung der ausserdienstlichen Tätigkeit und zur Stärkung des Wehrwillens. Jeder Wehrmann hat die vaterländische Pflicht, seine militärische Ausbildung zu heben, und dies tut er am besten durch Teilnahme an Militärwettkämpfen.

Nach den Wettkampfbestimmungen der Fusstruppen sind nun auch diejenigen der Kavallerie erschienen, welche ein Patrouillen-Reiten vorsehen.

Die Patrouille besteht aus 1 Patr.-Führer (Uof. oder Dragoner) und 3 Reitern. Die Patrouillen-Aufgabe ist folgende:

- a) Strassenritt von ca. 6 km mit Beobachtungsaufgabe und schriftlicher Meldung;
- b) geschnitzelte Piste von ca. 3 km mit Hindernissen;
- c) Schiessen auf Gruppenfeldziel, 3 Schuss pro Mann;
- d) zu Fuss ca. 2 km;
- e) geschnitzelte Piste von ca. 5 km mit Hindernissen.

Bei der Bewertung wird ausser auf Zeit und Schiessresultat auf gute Meldung, soldatisches Auftreten und Kondition der Pferde Gewicht gelegt.

Die detaillierten Wettkampfbestimmungen sind bei den Kavallerievereinen oder bei Oblt. Schachenmann, Fronwagplatz, Schaffhausen, erhältlich.

Für die Radfahrer ist ein Militär-Radrennen ausgeschrieben, bei dem die sportliche Leistung und das kämpferische Moment in den Vordergrund treten. Die Ausschreibungen für das am Sonntag, den 26. Juni stattfindende Rennen sehen eine Strecke von 64 km vor, die von Schaffhausen über Herblingen, Thayngen, Schaffhausen, Löhningen, Neunkirch, Hallau, Beringen, Häglistieg, Griesbach wieder zum Schützenhaus in Schaffhausen führt.

Besammlung 1000, Start 1200 beim Schützenhaus. Die detaillierten Ausschreibungen sind bei den Sektionen des Verbandes Schweizerischer Militärradfahrer, sowie bei Korp. Müller, Hochstrasse 193, Schaffhausen, erhältlich.

Anmeldungen mit gleichzeitiger Einzahlung des Einsatzes von Fr. 2.— sind bis spätestens 13. Juni zu richten an: Sektion Schaffhausen des Verbandes Schweizerischer Militärradfahrer (V. S. M.), Postcheckkonto VIII a 1477 Schaffhausen.

Militärwettkämpfe Schaffhausen 1938.

Offiziersgesellschaft Basel-Stadt.

Die Offiziersgesellschaft Basel-Stadt hielt am 26. April ihre ordentliche Jahresversammlung ab. Tätigkeit im Gesellschaftsjahre 1937/38:

Vorträge: Oberstlt. i. Gst. Däniker: «Materielle Kriegsvorbereitungen»; Oberstlt. Frey: «Vordienstliche Ausbildung»; Major i. Gst. Nager: «Die neuen Führungsgrundsätze der italienischen Armee»; Oberst i. Gst. Iselin: «Die Dienste hinter der Front nach der neuen Truppenordnung»; Oberst Moccetti: «Grundsätze der modernen permanenten Befestigung»; Oberst Vollenweider: «Sanitätsdienstliche Stellen im Gefecht»; Oberst Gyr: «Die Zusammenarbeit von Infanterie und Artillerie»; Major Fröhlich: «Handstreich auf Lüttich, August 1914»; Oberstlt. Werder: «Nivelle und die Frühjahrskämpfe 1917 an der Westfront»; Oberst i. Gst. Frick: «Der Angriff in unserer Landesverteidigung». — **Kurse:** Mg.-Ausbildungskurs, Lmg.-Schiesskurs, Stegbaukurs, Kurs

für Pferdepflege, Feldbefestigungskurs, Schiesstaktischer Kurs, Sommerreitkurs, Winterreitkurs, Leichtathletisches Sommertraining, Leichtathletisches Wintertraining.

Am 22./23. Mai fand unter der Leitung von Oberstdivisionär Bircher eine **Exkursion** auf die Schlachtfelder in den Vogesen statt. Es wurden ferner ein **Gesellschaftsabend** und ein **moderner Fünfkampf** durchgeführt. Die Gesellschaft unterhält eine reich ausgestattete **Militärbibliothek** und hat auch ein **Lesezimmer** für ihre Mitglieder eingerichtet.

Vorstand: Präsident: Major i. Gst. Speich, Stab 3. A. K.; Statthalter: Oberstlt. Vetter, Kdt. Inf. Reg. 28; Kassier: Hptm. Füglistaller, Kdt. Füs. Kp. II/54; Schreiber: Oblt. Busch, Mitr. Kp. IV/97; Präs. der Sektion für Inf.-Ausbildung: Oblt. Steiner, Kdt. Mitr. Kp. IV/54; Präs. der Reitkommission: Oblt. Esser, Min. Kp. 2; Präs. der Turnkommission: Oblt. Brauchli, Grenzschutz; Beisitzer: Oberstlt. Werder, Kdt. Füs. Bat. 97; Major Fischer, Kdt. F. Art. Abt. 20; Hptm. Scherrer, Adj. Geb. Inf. Reg. 35.

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle von Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

San.-Hauptmann *Luzius Spengler*, geb. 1858, zuletzt z. D., gestorben am 18. September 1937 in Davos.

Capitaine san. *David Gilliard*, né en 1883, S. A., décédé le 18 novembre 1937 à Corseaux sur Vevey.

Capitaine san. *Eugène Reymond*, né en 1870, en dernier lieu Lst., décédé le 9 février à Fontaines (Neuchâtel).

San.-Hauptmann *Josef Troxler*, geb. 1877, Transp. D., gestorben am 10. Februar in Plaffeyen (Freiburg).

Capitaine san. *Charles Attenhofer*, né en 1880, S. A., décédé le 7 mars à Lausanne.

Inf.-Leutnant *Eugen Schläpfer*, geb. 1913, Geb. Füs. Kp. III/77, in Wildhaus, gestorben am 28. März im Dienst in St. Gallen.

Capitaine inf. *Edouard Glasson*, né en 1878, en dernier lieu Lst., décédé le 8 avril à Bulle.

Plt. art. *Maurice Blancpain*, né en 1905, bttr. camp. 4, décédé le 20 avril à Zurich.

Inf.-Oberstlt. *Rudolf von Arx*, geb. 1851, zuletzt z. D., gestorben am 22. April in Solothurn.

Art.-Oberlt. *Richard Hagnauer*, geb. 1896, R. D., gestorben am 22. April in Zürich.

Plt. san. *Henri Centurier*, né en 1874, S. A., décédé le 22 avril à Cugy sur Lausanne.

Inf.-Hauptmann *Karl Schultz*, geb. 1884, zuletzt Lst., gestorben am 24. April in Zürich.